



NIEDERSCHRIFT

24.Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	10. März 2014
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:45 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Heike
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz (bis 20:20 Uhr/ anschließend Markus Mager)
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus (bis 20:20 Uhr/anschließend Vertreter
der CDU-Fraktion)

Magistrat

Höll, Herbert
Klein, Jutta
Mager, Philipp
Möllmann, Martin

Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Koch, Anneliese

Schriftführung

Fink, Beate

Verwaltung

Lachnit, Wolfgang
Merlau, Jürgen
Risch, Horst
Stark, Rüdiger
Wesp, Frank
Wigand, Klaus
Wilhelm, Monika

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Marc Wickel

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Wilhelm Fischer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.11.2013	
2. Eröffnungsbilanz der Stadt Weiterstadt für das Jahr 2008	IX/0726/2
3. Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Erzhausen	IX/0751/1
4. Neufassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung	IX/0773/1
4.1. Gegenüberstellung der wesentlichen Satzungsänderungen	IX/0773/2
5. Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Weiterstadt	IX/0768/1
6. Anrufsammeltaxi; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0717
7. Erstellung eines Sportentwicklungsplanes; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0780

8.	Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht	IX/0743/1
9.	Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 für die Jahre 2013 bis 2017	IX/0774/1
10.	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014	IX/0772/1
10.1.	Prüfaufträge aus der Magistratssitzung vom 18.02.2014	IX/0772/2
11.	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2014	IX/0655/2
12.	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2014	IX/0689/2
12.1.	Änderung des Mittelbedarfs	IX/0689/3
13.	Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014	IX/0766/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.11.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2013 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig

Tagesordnungspunkt 2

Eröffnungsbilanz der Stadt Weiterstadt für das Jahr 2008

Vorlage: IX/0726/2

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladene Leiter des Revisionsamtes, Herr Patrick Nickel, erkrankt ist. Aus diesem Grunde schlägt er vor, die Verhandlung der Drucksache zurückzustellen.

Ohne Abstimmung legt der Ausschuss einvernehmlich fest, die Drucksache heute nicht zu beraten und bis zur Anberaumung eines neuen Termins im Haupt- und Finanzausschuss zu belassen.

Tagesordnungspunkt 3

Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Erzhausen

Vorlage: IX/0751/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Aufnahme des Punktes 4. „**Bedienstete der Gemeinde Erzhausen können von der Stadt Weiterstadt zu Standesbeamten bestellt werden**“ in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 25.03.2008 wird zugestimmt.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Zustimmung der Kommunalaufsicht des Landrates des Kreises Darmstadt-Dieburg nach den Beschlussfassungen durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt und der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Erzhausen erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Neufassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung

Vorlage: IX/0773/1

Tagesordnungspunkt 4.1

Gegenüberstellung der wesentlichen Satzungsänderungen

Vorlage: IX/0773/2

Mit Drucksache IX/0773/2 wird den Anwesenden eine Gegenüberstellung der wesentlichen Satzungsänderungen sowie der Änderung der Gebührensätze, ausgehend von der vorletzten Satzung als Tischvorlage vorgelegt. Die Drucksache ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Im Rahmen der eingehenden Aussprache wird festgestellt, dass zu dem Thema noch erheblicher Beratungsbedarf besteht. Es ist beabsichtigt an einem runden Tisch in einer nicht öffentlichen Sitzung noch offene Fragen anzusprechen und zu klären. Zu diesen Gesprächen sollen Vertreter aller Fraktionen eingeladen werden.

Der Ausschuss legt fest, dass die Beratungen über die Drucksache bis dahin zurückgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Weiterstadt

Vorlage: IX/0768/1

Die Drucksache verbleibt im Ausschuss.

Der Magistrat wird beauftragt, den Satzungsentwurf mit dem Ziel zu überarbeiten, dass eingetragene Lebenspartnerschaften von der Steuerpflicht ausgeschlossen werden.

An den Magistrat ergehen folgende Prüfaufträge:

- Darstellung des Verwaltungsaufwands zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer
- Ermittlung der Anzahl von Studenten mit Zweitwohnsitz in Weiterstadt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Anrufsammeltaxi; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: IX/0717

Antrag Ausschussmitglied Köhler, CDU-Fraktion zur Geschäftsordnung:

Herr Köhler bitte darum festzustellen, dass die Angelegenheit inhaltlich bereits mit einer anderen Drucksache der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt worden ist. Somit erübrigt sich die Beratung und Beschlussfassung zur Drucksache IX/0717.

Nach eingehender Aussprache gibt der Vorsitzende bekannt, dass er dennoch über die Drucksache abstimmen lassen will.

Ausschussmitglied Köhler:

Herr Köhler kündigt an, dass die CDU-Fraktion sich in diesem Fall nicht an einer Abstimmung beteiligen wird. Gleichzeitig bittet er darum, vor Beginn der nächsten Stadtverordnetenversammlung, den Ältestenrat zum Sachverhalt beraten zu lassen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit in Weiterstadt ein Anrufsammeltaxi (AST) nach vorangegangenen Prüfungen und Untersuchungen eingesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	(2 ALW, 4 SPD)
1	Nein-Stimme	(1 FWW)
2	Enthaltungen	(2 CDU)

Tagesordnungspunkt 7
Erstellung eines Sportentwicklungsplanes; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: IX/0780

Ausschussmitglied Petri, ALW-Fraktion:

Herr Petri bittet darum, kulturtreibende Vereine mit in die Erstellung des Sportentwicklungsplans einzubeziehen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat wird beauftragt einen Sportentwicklungsplan für die Stadt Weiterstadt zu erstellen, der die Interessen von Sportvereinen, Bürgern, örtlichen Organisationen und städtischen Interessen in Einklang bringt.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)
1	Nein-Stimme	(1 ALW)

Tagesordnungspunkt 8
Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht
Vorlage: IX/0743/1

Fragen der Anwesenden werden durch die Erste Stadträtin Dorothea Spätling-Slomka und die anwesenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung beantwortet.

Auf Wunsch des Ausschussmitgliedes Köhler, CDU-Fraktion, wird der Niederschrift eine Aufstellung über den Stand der Kassenkredite 2013 jeweils zum ersten eines Monats als Anlage 1 beigelegt.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vom 11.12.2013 zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 der Stadt Weiterstadt wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zur gemeinsamen Beratung auf.

Um 20:20 Uhr verlässt Ausschussmitglied Köhler die Sitzung. Sein Platz nimmt Stadtverordneter Mager ein.

Tagesordnungspunkt 9
Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 für die Jahre 2013 bis 2017
Vorlage: IX/0774/1

Tagesordnungspunkt 10
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: IX/0772/1

Tagesordnungspunkt 10.1
Prüfaufträge aus der Magistratssitzung vom 18.02.2014
Vorlage: IX/0772/2

An die Mitglieder des Ausschusses werden nachfolgende aufgeführte Tischvorlagen verteilt, Drucksache IX/0772/2, Prüfaufträge an den Magistrat und Drucksache IX/0772/3 ergänzende Unterlagen zum Haushaltsplan 2014. Sie sind als Anlagen dieser Niederschrift beigelegt.

Antrag Ausschussmitglied Mager Produkt 3301, S. 477 des Haushaltsplans:

Sachkonto 6161170, Fremdinstandhaltung Feldwege ist von bisher 10.000,00 € um 15.000,00 € zu erhöhen und somit neu auf 25.000,00 € festzusetzen. Im Gegenzug dazu ist Sachkonto 6165060, Fremdinstandhaltung Gemeindestraßen von bisher 350.000,00 € um 15.000,00 € auf neu 335.000,00 € zu vermindern.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Auftrag an die Verwaltung zu S. 28 des Haushaltsplans, Produktbereichsplan Ziffer 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Wie setzen sich die Erträge der Gemeindestraßen in Höhe von 219.040,00 € zusammen?

Protokollnotiz

Es handelt sich um die Summe der ordentlichen Erträge des Produktes 3301, Gemeindestraßen, Wege und Plätze in Zeile 10, Seite 476 des Haushaltsplans.

Antrag Ausschussmitglied Fischer SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt eine Steuersatzung mit allen Realsteuerhebesätzen zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)
1	Enthaltung	(1 FWW)

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Das Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt für die Jahre 2013 bis 2017 wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)
1	Enthaltung	(1 FWW)

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014, mit den vorliegenden Änderungen, wird beschlossen.
2. Die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)
1	Enthaltung	(1 FWW)

Der Niederschrift liegt als

- Anlage 2 Haushaltssatzung Stand 11.03.2014
 - Anlage 3 der Vorbericht zum Haushaltsplan
- bei.

Tagesordnungspunkt 11

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2014

Vorlage: IX/0655/2

Fragen der Anwesenden werden durch die Verwaltung beantwortet.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Erträge	5.133.100,00 €
Aufwendungen	<u>5.073.510,00 €</u>
Gewinn	59.590,00 €

Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Erträge	342.800,00 €
Aufwendungen	<u>292.500,00 €</u>
Gewinn	50.300,00 €

2. Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel	6.031.220,00 €
Ausgaben	6.031.220,00 €

Vermögensplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Deckungsmittel	220.300,00 €
Ausgaben	220.300,00 €

3. Stellenplan

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht.

4. Kredite für die Finanzierung des Vermögensplan

Neuaufnahme von Krediten	965.000,00 €
Umschuldung von Krediten	<u>3.544.630,00 €</u>
Kreditaufnahmen	4.209.630,00 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist festgesetzt auf: 1.000.000,00 €

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 450.000,00 € beansprucht.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)
1	Enthaltung	(1 FWW)

Tagesordnungspunkt 12

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2014

Vorlage: IX/0689/2

Tagesordnungspunkt 12.1

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2014; Änderung des Mittelbedarfs

Vorlage: IX/0689/3

An die Mitglieder des Ausschusses wird mit Drucksache IX/0689/3 eine Überarbeitung des Wirtschaftsplans 2014 vorgelegt.

Änderungsantrag Ausschussmitglied Pohl, CDU-Fraktion:

1. Die Mittel für die Baumaßnahme des Bürgerhauses Braunshardt in Höhe von 3.000.000,00 € werden auf das Haushaltsjahr 2018 verschoben
2. Es werden im Wirtschaftsplan KIS 2014 finanzielle Mittel i. H. von 3.000.000,00 € zur Sanierung der Bürgerhäuser Weiterstadt, Gräfenhausen und Schneppenhausen bereitgestellt.
3. Es ist ein Gesamtkonzept über die Sanierungsmaßnahmen der bestehenden Bürgerhäuser zu erstellen.
4. Für die Planung der Sanierungsmaßnahmen sind in den betreffenden Stadtteilen Beiräte aus Vertretern der örtlichen Vereine zu bilden.

Nach Stellungnahme der Fraktionen, lässt der Vorsitzende über die einzelnen Punkte des Änderungsantrags getrennt abstimmen.

1. Die Mittel für die Baumaßnahme des Bürgerhauses Braunshardt in Höhe von 3.000.000,00 € werden auf das Haushaltsjahr 2018 verschoben.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

- 3 Ja-Stimmen (2 CDU, 1 FWW)
6 Nein-Stimmen (4 SPD, 2 ALW)

2. Es werden im Wirtschaftsplan KIS 2014 finanzielle Mittel i. H. von 3.000.000,00 € zur Sanierung der Bürgerhäuser Weiterstadt, Gräfenhausen und Schneppenhausen bereitgestellt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

- 3 Ja-Stimmen (2 CDU, 1 FWW)
6 Nein-Stimmen (4 SPD, 2 ALW)

3. Es ist ein Gesamtkonzept über die Sanierungsmaßnahmen der bestehenden Bürgerhäuser zu erstellen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Für die Planung der Sanierungsmaßnahmen sind in den betreffenden Stadtteilen Beiräte aus Vertretern der örtlichen Vereine zu bilden.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan

Erträge	8.976.551,00 €
Aufwendungen	8.953.769,00 €
Gewinn/Verlust	22.782,00 €

2. Vermögensplan

Deckungsmittel	6.241.946,00 €
Ausgaben	6.241.946,00 €

3. Stellenplan

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht

4. Kredite

Der Gesamtbetrag der Darlehen für das Wirtschaftsjahr 2014 dient der Finanzierung des Vermögensplans und wird festgesetzt auf 1.251.414,00 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag an Kassenkrediten, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen wird auf

2.000.000,00 €

festgesetzt.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Für die Finanzierung des Projektes Sanierung Turmbau Ohlystift werden für das Wirtschaftsjahr 2015 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

350.000,00 €

festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	(2 ALW, 4 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 CDU)
1	Enthaltung	(1 FWW)

Tagesordnungspunkt 13

Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014

Vorlage: IX/0766/1

Herr Wigand informiert die Anwesenden darüber, dass das hessische Forstamt Darmstadt den Waldwirtschaftsplan 2014 nochmal überarbeitet hat. Danach vermindert sich der Zuschussbedarf auf 14.897,00 €.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der von Hessen-Forst Darmstadt vorgelegte Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014 wird anerkannt und in den Haushaltsplan 2014 übernommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Wilhelm Fischer
Vorsitzender

Beate Fink
Schriftführung

Anlagen:

- Anlage 1: Aufstellung über den Stand der Kassenkredite 2013 jeweils zum ersten eines Monats
- Anlage 2: Haushaltssatzung Stand 11.03.2014
- Anlage 3: der Vorbericht zum Haushaltsplan

- Drucksache IX/0773/2
- Drucksache IX/0772/2
- Drucksache IX/0772/3
- Drucksache IX/0689/3